

Unversiegelte Stellplätze in der Gemeinde Schiffflange

Im Jahr 2007 hat die Gemeinde Schiffflange an mehreren Stellen in der Gemeinde unversiegelte Stellplätze angelegt. Hauptgrund für diese Entscheidung war die positive Wirkung auf die Regenwasserbewirtschaftung. Vorteile dieser unversiegelten Flächen bestanden für die Gemeinde in folgenden Punkten:

1. Regenwasser kann versickern und wird so dem natürlichen Kreislauf wieder zugeführt.
2. Durch das Verlegen der Wege und Plätze auf gleicher Ebene mit den umliegenden Grünflächen wird eine bessere Integration in das natürliche Umfeld gewährleistet.
3. Migration von Kleintieren wird vereinfacht.
4. Schaffung neuer Lebensräume in den Wegrandstreifen.
5. Aktiver Naturschutz und Hochwasserschutz.

Steckbrief der Gemeinde: Fläche: 7,71 km²; Einwohner: 9.857; Ortschaften: 1; Gemeindearbeiter: k.A.

Investitionskosten: k.A. Es wurden unterschiedliche Aufbauten und Materialien benutzt, daher ist es nicht möglich einen für alles geltenden Einheitspreis anzugeben.

Konstruktionsvorgang: Bei allen Flächen wurde zum Aufbau Sandstein mit grober Körnung zur Stabilisierung der Fläche benutzt. Dieser Untergrund wird anvibriert. Beim Verlegen von Rasengitter oder Fugenpflaster wird auf den Untergrund eine feinkörnige Ausgleichschicht aufgebracht, auf welche der Endbelag verlegt wird. Die Fugen werden entweder mit mittelkörnigem Material aus Sandstein, Erde oder einem sonstigen mageren Gemisch verfüllt. Bei Stellplätzen die mit Schotter oder Kies ausgelegt sind, wird dieser auf die Basisschicht aufgetragen und leicht anvibriert.

Pflegeaufwand: Sehr gering. Spontanvegetation wird zugelassen, sie entsteht auf den Flächen die nicht befahren oder begangen werden. Wenn die Vegetation zu üppig wird, kann sie gegebenenfalls abgemäht werden.

Behandelte Flächen: Stellplätze

Zusätzliche Infos: Je nach Nutzung und Beschaffenheit der umliegenden Flächen kann auf teure Einfassungen verzichtet werden. Ein fließender Übergang zwischen der Stellplatzfläche und der angrenzenden Grünfläche verhindert eine strikte Trennung von bewachsener und nicht bewachsener Fläche und erlaubt den Kleinsttieren den freien Übergang. Ein fließender Übergang zwischen offener Stellplatzfläche und Verkehrsfläche ermöglicht es Regenwasser auf die offenen Flächen zu leiten, welches dann vor Ort versickern kann.

Kontakt: Service de l'Urbanisme et du Développement Durable, M. Sébastien Kohn : Tel. : (+352) 26 53 47 335
E-Mail : sebastien.kohn@schiffflange.lu



Entstehungsphase



Rasengitter



Schotter/Kies